

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen Nr. Bau 2/016

vom **03.06.2025**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 18:05 Uhr bis 18:58 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Frank Graf

Vertretung für Herrn Joachim Rosenthal

Jens Pielok

Vertretung für Herrn Michael Waßmann

Angelika Uminski-Schmidt

Rudolf Wollrab

Vertretung für Herrn Philipp Ulrich

CDU-Fraktion

Horst Rollwage

Marten Jobst Schrader

Vertretung für Herrn Justin Wiedemann

Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Hinzugewählte

Heidi Günther

Verwaltung

Dirk Neumann

Lisa-Marie Sept

Protokollführung

Mathias Stieler

beratendes Ausschussmitglied

Monika Bötzel

Jan Fischer

Vorsitz: Horst Rollwage

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün

Joachim Rosenthal

Philipp Ulrich
 Michael Waßmann
CDU-Fraktion
 Justin Wiedemann

Besucher: 2

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Rollwage eröffnet um 18.05 Uhr die 16. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwesen der Samtgemeinde Elm-Asse und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Frank Graf vertritt Herrn Joachim Rosenthal, Herr Rudolf Wollrab vertritt Herrn Philipp Ulrich, Herr Jens Pielok vertritt Herrn Michael Waßmann und Herr Marten Schrader vertritt Herrn Justin Wiedemann.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen vom 25.02.2025
---------------------	---

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, öffentliche Einrichtungen und Feuerwehrwesen der Samtgemeinde Elm-Asse vom 25.02.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde
--

Ein Einwohner hat zwei Fragen bezüglich des Neubaus des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Groß Dahlum.

Zunächst fragt er, ob sich die 3 Millionen Euro auf den Gesamtbau inklusive Dorfgemeinschaftshaus oder nur auf das Feuerwehrhaus beziehen?

Des Weiteren erkundigt er sich in welchem Monat der Baubeginn terminiert ist. Im Raum steht August bis Oktober. Dies ist für die Belegung des Sportplatzes relevant.

Herr Stieler erklärt, dass sich die 3 Millionen Euro auf den Anteil der Samtgemeinde, also das Feuerwehrgerätehaus, beziehen. Die Kosten des Dorfgemeinschaftshauses werden von der Gemeinde Dahlum getragen.

Aktuell soll im September oder Oktober mit dem Bau begonnen werden. Eine Verschiebung in den November kann nicht ausgeschlossen werden. Die Verwaltung schlägt vor, dass Nutzungsanfragen für den Sportplatz mitgeteilt werden, damit hinsichtlich des Baubeginns geprüft werden kann, ob eine Nutzung möglich ist.

Herr Willeke ergänzt, dass so die Möglichkeit besteht, dass Zirkus Kimarek in den Ferien in Groß Dahlum ist.

Herr Stieler vergewissert sich beim Planungsbüro, dass der früheste Baubeginn im September ist.

Nachtrag: Baubeginn wird nicht vor September sein, sodass der Sportplatz im August genutzt werden kann.

Zu Punkt 6.: Ernennung von Ehrenbeamten in den Ortsfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Elm-Asse
--

Herr Rollwage liest den Beschlussvorschlag vor.

Frau Günther merkt an, dass die Begründung nicht klar ist, da die Namen durcheinander sind.

Herr Rollwage erläutert daraufhin die Begründung, wodurch diese verständlich wird.

Außerdem ergänzt Herr Stieler, dass seit dem 11. April 2025 eine neue Feuerwehrverordnung in Kraft getreten ist. Für die Ernennung zum Ortsbrandmeister, ist nun der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ verpflichtend. Es ist nahezu ausgeschlossen, dass ein neuer Ortsbrandmeister diesen Lehrgang absolviert hat. Daher muss in Zukunft zunächst kommissarisch ernannt werden. Dann hat der kommissarische Ortsbrandmeister zwei Jahre, um den Lehrgang zu besuchen. Diese Zeit wird benötigt, da nicht immer Lehrgänge zur Verfügung stehen und die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Danach kann die Person für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister ernannt werden. Somit verlängert sich in den meisten Fällen die Amtszeit auf 8 Jahre, wenn die Rechtslage nicht geändert wird. Lediglich bei Wiederwahlen ist der Lehrgang nicht notwendig.

Herr Wollrab fragt nach, ob den Wehren diese neue Regelung bekannt ist.

Herr Stieler erläutert, dass die Verordnung bekannt ist. Wie intensiv sich die Feuerwehren mit dieser auseinandersetzen wird ihnen überlassen. Die Ortswehren werden jedoch speziell über diese neue Rechtslage in Kenntnis gesetzt.

Herr Schrader erkundigt sich nach dem Unterschied zwischen den Lehrgängen für Gruppenführern und Feuerwehrleitern.

Herr Stieler erklärt, dass die Ausbildung zum Gruppenführer einsatzspezifisch gestaltet wird. Der Lehrgang zum Leiter einer Feuerwehr führt in die administrative Tätigkeit und rechtliche Rahmen ein.

Beschlussvorschlag:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit werden auf die Dauer von sechs Jahren folgende Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:

Herr Michel Haparta zum Ortsbrandmeister der Wehr Eitzum (kommissarisch zwei Jahre)

Herr Sven Adamski zum Ortsbrandmeister der Wehr Roklum (Wiederwahl)

Herr Stefan Zeidler zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Roklum (Wiederwahl)

Gleichzeitig wird der Ortsbrandmeister der Feuerwehr Eitzum, Herr Uwe Spanger aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen.

Dem langjährigen ehemaligen Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Eilum Herr Andreas Herbst, wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“ verliehen.

Dem langjährigen ehemaligen Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bansleben Herr Hans-Joachim Meyer, wird die Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Neubau der Feuerwehrrhäuser in Groß Dahlum und Winigstedt hier: Übertragung der Beschlussfassungen für die Auftragserteilungen auf den Samtgemeindeausschuss
---------------------	---

Herr Rollwage erklärt, wie in der RDS SG 2/239 beschrieben, weshalb die Übertragung der Beschlussfassung für die Auftragserteilung auf den Samtgemeindeausschuss sinnvoll ist.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Beschlussfassung für die Auftragserteilung der einzelnen Gewerke für den Neubau des Feuerwehrhauses in Groß Dahlum, soweit diese die festgelegten Wertgrenzen übersteigen, wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.
- b) Die Beschlussfassung für die Auftragserteilung der einzelnen Gewerke für den Neubau des Feuerwehrhauses in Winnigstedt, soweit diese die festgelegten Wertgrenzen übersteigen, wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Auftragsvergaben für die Planungsleistungen für den Umbau des Schulzentrums Remlingen und die Sanierung des Rathauses Schöppenstedt hier: Übertragung der Beschlussfassungen für die Auftragserteilungen auf den Samtgemeindeausschuss
---------------------	---

Herr Rollwage stellt die RDS SG 2/236 vor. Der Ablauf ist der gleiche wie bei den Feuerwehrhäusern.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Beschlussfassung für die Auftragserteilungen für die Planungsleistungen für den Umbau des Schulzentrums Remlingen wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.
- b) Die Beschlussfassung für die Auftragserteilungen für die Planungsleistungen für die Sanierung des Rathauses Schöppenstedt wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	Mitteilungen
---------------------	---------------------

Herr Neumann teilt folgendes mit:

1. Am 12 Juni 2025 findet ab 16 Uhr in der Eulenspiegelhalle die Veranstaltung „Zukunft zu Hause“ statt. Ab 18 Uhr wird dort der Energiesparkommissar einen Vortrag halten.
2. Die Freibadsaison hat begonnen. Ab diesem Jahr mit einem neuen Fachangestellten für Bäderbetriebe. Die Öffnungszeiten in Schöppenstedt können

daher ausgeweitet werden. Dies ist für Groß Denkte momentan noch in Klärung.

3. Am 28. und 29 Juni 2025 findet von jeweils 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Freibad Schöppenstedt eine Benefizveranstaltung statt. Diese wird von Manfred Kramer in Verbindung mit der Peter Maffay Stiftung organisiert. Umrahmt wird das 24 Stunden-Schwimmen mit einem Programm und Bands.
4. Am 05. Juni wird es eine Veranstaltung aller Seniorenkreise geben. Hierfür bedankt sich Frau Bötzel.
5. Die baulichen Maßnahmen an den Schulen, Kindergärten, Freibädern, dem Rathaus und in den einzelnen Gemeinden kommen gut voran. Das Volumen ist dadurch enorm. Herr Neumann bittet um Verständnis, dass es zu Verzögerungen kommen kann.

Zu Punkt 10.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Frau Uminski-Schmidt fragt, ob es für den Umbau des Schulzentrums in Remlingen ein Konzept gibt.

Herr Neumann erklärt, dass in den letzten Beratungen die Planungsgrundlagen vorgestellt wurden. Daher ist bekannt, wie viele Räume benötigt werden und wie die Bausubstanz ist. Nun beginnt die explizite Planung, aus welcher ein Konzept entstehen wird. Es werden Räume leer bleiben, aber ein Teilabriss ist nicht ausgeschlossen.

Außerdem erkundigt sich Frau Umsinski-Schmidt wie sich die Samtgemeinde bezüglich eines Radweges auf der alten Bahntrasse nach Schöningen positioniert. Hauptsächlich im Hinblick auf die Kosten und den Willen der Bevölkerung.

Herr Neumann erläutert, dass sich die Samtgemeinde noch nicht positioniert hat. Zurzeit läuft die Bestandaufnahme mit der Ermittlung der Machbarkeit, Umfang und Kosten. Erst mit dieser Grundlage kann eine Beteiligung der Gremien und einer Positionierung erfolgen. Der Landkreis wird sich im Planungsprozess an die Samtgemeinde wenden.

Herr Schrader merkt an, dass sich die Samtgemeinde Heeseberg bereits gegen einen Ausbau ausgesprochen hat, da die Kosten zu hoch wären.

Herr Rollwage betont, dass der Rat der Samtgemeinde solch eine Positionierung besprechen würde.

Herr Wollrab erkundigt sich nach dem Stand des Anbaus an der Grundschule Schöppenstedt.

Herr Neumann berichtet, dass im Juli mit der Baustraße und der Lagerfläche begonnen wird. In den Ferien werden die brandschutztechnischen Arbeiten im Bestand erledigt.

Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde

Der Einwohner vergewissert sich, dass die Sitzungen des Samtgemeindeausschusses und der Fraktionen nicht öffentlich sind.
Dies wird bestätigt.

Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung
--

Herr Rollwage schließt die Sitzung um 18:58 Uhr.

Der
Vorsitzende

(Rollwage)

Die
Protokollführerin

(Sept)

Der
Samtgemeindebürgermeister

(Neumann)